

Pressemitteilung

Aquila Capital gibt Gewinner des dritten „Aquila Capital Transformation Award“ bekannt

- **Milad Mohsenzadeh von der Universität Melbourne erhält den Preis für seine Forschungsarbeit zu einem solarthermischen Entsalzungssystem, das abgelegene Regionen mit Trinkwasser versorgen kann**
- **Die Arbeit liefert eine umsetzbare Lösung für ein vom Klimawandel verursachtes Problem und wurde aus einer Vielzahl weiterer Bewerbungen ausgewählt**
- **Forschungspreis ist mit 20.000 Euro dotiert**

Hamburg, 09. Januar 2023 – Aquila Capital, die auf Nachhaltigkeit fokussierte Investmentgesellschaft für Entwicklung und Management essenzieller Sachwertanlagen mit Sitz in Hamburg, gibt den Gewinner des dritten Aquila Capital Transformation Award bekannt. Mit dem in Höhe von 20.000 Euro dotierten Preis wird Milad Mohsenzadeh ausgezeichnet, der vor Kurzem an der Universität Melbourne promoviert hat und aktuell als Postdoctoral Research Fellow an der zur Universität von New South Wales (UNSW) zählenden School of Photovoltaic and Renewable Energy Engineering forscht.

Seine Forschungsarbeit beschäftigt sich mit dem Ansatz, mittels eines schwimmenden Solar-Destillators Wasser kostengünstig zu entsalzen und dadurch Trinkwasser in abgelegenen oder von Katastrophen betroffenen Gebieten zu gewinnen. Nach Überzeugung der Jury stach dieses Konzept aus einer Vielzahl eingereicherter Bewerbungen von Forschern weltweit hervor.

Roman Rosslenbroich, Mitgründer und CEO von Aquila Capital, kommentiert: *„Wir schreiben den Aquila Capital Transformation Award aus, um praktikable Lösungen aus der Wissenschaft effektiv zu fördern. Die prämierte Arbeit verbindet alle wesentlichen Kriterien des Awards, da das entwickelte Konzept sehr innovativ sowie gleichzeitig gut umsetzbar und skalierbar ist und seine Anwendung eine große Wirkung ermöglichte. Die durch den Klimawandel verschärfte Wasserknappheit in abgelegenen Regionen ist eine große Herausforderung, für die das vorgestellte Konzept eine effektive Lösungsmöglichkeit bietet.“*

Mitglieder der hochkarätig besetzten Jury waren in diesem Jahr Prof. Hans Joachim Schellnhuber, Direktor Emeritus am Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung, Prof. Eicke R. Weber, ehemaliger Leiter des Fraunhofer-Instituts für Solare Energiesysteme ISE, Prof. Yukari

Takamura, Professorin an der Universität Tokio am Institut für Zukunftsinitiativen, Prof. Armin Aberle, CEO des Forschungsinstituts für Solarenergie von Singapur (SERIS) an der nationalen Universität von Singapur, sowie Prof. Claudia Kemfert, Leiterin der Abteilung Energie, Verkehr, Umwelt am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) und Professorin für Energiewirtschaft und Energiepolitik an der Leuphana Universität Lüneburg. Alle Beiträge wurden nach den Kriterien Originalität, Qualität und Bedeutung bewertet.

Prof. Armin Aberle, Mitglied der Jury, sagt zu der Entscheidung: *„Der entwickelte Prototyp einer kosteneffizienten Entsalzungslösung für abgelegene Gebiete ist äußerst bedeutsam, um der zunehmenden Süßwasserknappheit infolge der Klimakrise effektiv entgegenzuwirken. Entsalzung ist ein energieintensiver Prozess, bei dem die Verfügbarkeit von Land für die Versorgung mit Erneuerbarer Energie schon immer ein limitierender Faktor war. Die vorgestellte schwimmende Solartechnologie kann effizient auf Wasserflächen erweitert werden und benötigt keine Wasserpumpe. Darüber hinaus ist aufgrund der simplen Konstruktionsweise und der Nutzung reichlich vorhandener Materialien eine lokale Produktion ohne starke Abhängigkeiten von einer Lieferkette möglich.“*

Gemäß des diesjährigen Mottos „Solving the Climate Crisis through Innovation“ zeichnet der Aquila Capital Transformation Award herausragende wissenschaftliche Arbeiten aus, die nachhaltige und unkonventionelle Lösungen für den Kampf gegen den Klimawandel und die daraus resultierenden Folgen erforschen. Neben der finanziellen Unterstützung der Wissenschaft zielt der jährlich ausgeschriebene Preis darauf ab, die Erkenntnisse der zugrundeliegenden Forschungskonzepte und Lösungen in die Praxis zu überführen.

Weitere Informationen zum Aquila Capital Transformation Award und den Kriterien für 2022 finden Sie unter: <https://www.aquila-capital.de/ueber-uns/transformation-award>

Über Aquila Capital

Aquila Capital ist eine Investmentgesellschaft mit Fokus auf Entwicklung und Management essenzieller Sachwertanlagen. Durch Investitionen in Erneuerbare Energien und nachhaltige Infrastrukturprojekte trägt Aquila Capital zur globalen Energiewende und Dekarbonisierung der Weltwirtschaft bei und stärkt gleichzeitig den Aus- und Aufbau von wichtiger Infrastruktur. Aquila Capital verfolgt den Ansatz, reale Sachwertanlagen frühzeitig zu initiieren und zu entwickeln. Die Investitionen werden über deren gesamte Lebensdauer und die volle Wertschöpfungskette gemanagt und optimiert. In solchen Sachwertanlagen verwaltet das Unternehmen aktuell 14 Milliarden Euro für institutionelle Investoren weltweit. Oberstes Ziel ist es, kontinuierlich Mehrwert für die Kunden zu schaffen, indem die Komplexität der Investitionen reduziert wird und diese erfolgreich gemanagt werden.

Das Portfolio von Windenergie-, Photovoltaik- und Wasserkraftanlagen hat aktuell eine Gesamtkapazität von 11,4 GW. Hinzu kommen 1,7 Millionen Quadratmeter nachhaltiger Immobilien- und grüner Logistikprojekte in operativer, Bau- oder Entwicklungsphase. Weitere Investitionsschwerpunkte sind Bereiche wie Energieeffizienz, Carbon Forestry sowie Data Centres.

Aquila Capital ist seit 2006 klimaneutral. Nachhaltigkeit ist von Beginn an Teil des Wertesystems von Aquila Capital und ein integraler Bestandteil der Anlagestrategien, Prozesse und der Vermögensverwaltung. Aquila Capital hat rund 650 Mitarbeiter aus 48 Ländern und ist mit 16 Büros in 15 Ländern weltweit vertreten.

Weitere Informationen: <https://www.aquila-capital.de/>

Pressekontakt Aquila Capital:

Eliza De Waard
Group Head Corporate Communications
Aquila Capital
Telefon: +49 40 87 5050-101
E-Mail: eliza.dewaard@aquila-capital.com

Caroline Schröder
FGS Global (Europe)
Telefon: +49 69 921 874 621
E-Mail: caroline.schroeder@fgsglobal.com